

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Ausstattung des Pfarr- und Bürgerhauses Prackebach

Antragsteller:

Gemeinde Prackebach
Bürgermeister Andreas Eckl
Schulweg 10
94267 Prackebach

Gesamtkosten:

174.075,21 € netto, 207.149,50 € brutto
Beantragte Förderung der LAG: 104.445,13 € (Förderungssatz 60%)

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

Das Projekt ist als nicht-produktives Einzelprojekt mit einem Förderungssatz von 60% geplant. Im Rahmen des Projektes soll das Pfarr- und Bürgerhaus Prackebach mit zwei Küchen und einer entsprechenden Ausstattung sowie Möbeln bestückt werden, um im Gebäude Veranstaltungen abhalten zu können und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Zudem soll ein Fahnenstange für Vereine erworben werden.

Projektziele:

Oberstes Ziel des Projektes ist es, das Pfarr- und Bürgerhaus mit einer angemessenen Ausstattung zu bereichern. Somit sollen ein attraktiver Veranstaltungsrahmen sowie ein Treffpunkt für die Ortsbevölkerung geschaffen werden. Das Dorfleben soll gestärkt werden und Vereinen soll ein neuer attraktiver Treffpunkt geboten werden. Auch die Jugendförderung und die Seniorenarbeit sollen in dem neu ausgestatteten Haus Platz finden. Es besteht nach Abschluss des Projektes die Möglichkeit, Vorträge und andere Möglichkeiten der Vermittlung gesellschaftlicher Themen zu veranstalten.

Innovative Aspekte des Projekts:

Das Angebot der Gemeinde Prackebach an die Vereine und die Bevölkerung des Ortes, ist lokal innovativ, ein solcher Veranstaltungsort und Treffpunkt ist in der Kommune einzigartig.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Pfarr- und Bürgerhaus bietet mit seinen Veranstaltungsmöglichkeiten Raum, um mit entsprechenden Vorträgen und Aktionen zur Bewusstseinsbildung für Natur- und Umweltschutz beizutragen.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Projekt soll den Ort und auch die Gemeinde attraktiver und lebenswert machen. Vor allem soll das Gebäude Treffpunkt für alle sein, die am aktiven Dorfleben teilnehmen wollen. Über diese Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle soll dem demographischen Wandel wirkungsvoll entgegengewirkt werden.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Mit der Attraktivierung des Ortskerns soll dem demographischen Wandel entgegengetreten werden. Vermehrte und neuartige Veranstaltungen sowie ein Treffpunkt für die Bevölkerung beleben den Ort und die Gesellschaft. Es wird ein zentrales Angebot für alle Bürger geschaffen, das auch Ehrenamtlichen einen Treffpunkt und einen Ort für Veranstaltungen bietet.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:

Veranstaltungen und Ausstellungen im neu ausgestatteten Gebäude stehen auch Touristen offen. Durch das verbesserte und erweiterte Portfolio von Veranstaltungen profitiert auch der Tourismus im Ort. Das Projekt bedeutet einen Ausbau der zielgruppenspezifischen touristischen Infrastruktur und des Angebotes im Ort, was gleichzeitig zur Stärkung des Ortes als Naherholungsdestination für Einheimische beiträgt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND „Wirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND „Umwelt“:

Das Pfarr- und Bürgerhaus bietet mit seinen Veranstaltungsmöglichkeiten Raum, um mit entsprechenden Vorträgen und Aktionen zur Bewusstseinsbildung für Natur- und Umweltschutz beizutragen. Ansonsten hat das Projekt einen eher neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt hat für den Ort und Bereiche darüber hinaus eine hohe Bedeutung, da neue Veranstaltungsmöglichkeiten und ein Treffpunkt für die Bevölkerung etabliert werden.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Der Wunsch zum Projekt ist von zahlreichen Vereinen in der Gemeinde geäußert worden. Diese waren auch bei der Planung maßgeblich beteiligt. Hierzu wurden eine Bürgerversammlung und Informationsabende abgehalten. Bürger und Vereine werden auch in erster Linie von der neuen Ausstattung des Pfarr- und Bürgerhauses profitieren.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Projekt und Veranstaltungen in diesen sind fest in das kulturelle und touristische Angebot des Landkreises und der Gemeinde eingebunden. Weiteres Vernetzungspotenzial ergibt sich durch den Charakter des Hauses als Ort der Zusammenkunft und des Dialoges.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Gemeinde Prackebach leistet die Pflege und den Unterhalt des Projektes. Die hohe Nachfrage der Vereine und Bürger nach dem Projekt sichert eine nachhaltige Nutzung.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum: _____

Unterschrift Projektträger: _____